

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: **aspha-min®**

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 1/4

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname **aspha-min®**

1.2.1 **Vorgesehene oder empfohlene Verwendung(en)** Zur Temperaturabsenkung bei der Herstellung von Asphalt

1.3 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

1.3.1 Hersteller/Lieferant

Arge MHI-NTA-Verfahren

Straße/Postfach Senefelderstr. 14

Nat.-Kennz./PLZ/Ort D-63456 Hanau

Telefon +49 (0)6181/6676-0

Telefax +49 (0) 6181/6676-10

1.3.2 Auskunftgebender Bereich

Telefon +49 (0) 6181/6676-0

1.3.3 Notfallauskunft

Notfallnummer +49 (0) 6181/6676-0

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 **Bezeichnung** Zeolith

2.2 Zusammensetzung:

Zusammensetzung	Anteil	Gefahrenbezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.
Na-Aluminiumsilikat	80 %	-	1318-02-1	215-238-8
Wasser	20 %	-	-	7732-18-5

3 Mögliche Gefahren

3.1 **Gefährdung für Mensch und Umwelt** Schwache Reizwirkung für Augen und Haut

3.2 **Besondere Gefahrenhinweise für den Menschen** Das Produkt ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes bzw. der Gefahrstoffverordnung.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Nach Einatmen** Frischluftzufuhr. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 **Nach Hautkontakt** Betroffene Stellen entkleiden und mit Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3 **Nach Augenkontakt** Bei geöffneten Lidspalt mit viel Wasser spülen, bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen

4.4 **Nach Verschlucken** Mund ausspülen, Wasser trinken, Zitronensaft verabreichen, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen

4.5 **Hinweise für den Arzt** Nach Aufnahme größerer Mengen: Magen-Darmpassage beschleunigen

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Geeignete Löschmittel** Jedes, in Abhängigkeit vom Umgebungsbrand.

5.2 **Sonstige Hinweise** Keine Gefährdung durch Verbrennungsprodukte oder Gase, aspha-min® brennt nicht.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: **aspha-min[®]**

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 2/4

6 **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- 6.1 **Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen** Schutzhandschuhe und Schutzbrille verwenden
- 6.2 **Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in Abwasser, Kanalisation, Erdreich, Grundwasser
oder Gewässer gelangen lassen. Bei Freiwerden
größerer Mengen zuständige Stellen verständigen.
- 6.3 **Verfahren zur Reinigung /Aufnahme** Mechanisch unter Staubvermeidung aufnehmen.
Bereich mit Wasser reinigen.

7 **Handhabung und Lagerung**

- 7.1 **Hinweise zum sicheren Umgang** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vermeiden
von Staubentwicklung, ggfs. Objektabsaugung
- 7.2 **Anforderung an Lagerräume und
Behälter** Trocken aufbewahren, nicht zusammen mit Säuren
lagern, laugenbeständigen Boden vorsehen.

8 **Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

8.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

- 8.1.1 **Bezeichnung des Stoffes** Zeolith
- 8.2 **Allgemeiner Staubgrenzwert** 3 mg/m³ (A), 10 mg/m³ (E)

8.3 **Persönliche Schutzausrüstung**

- 8.3.1 **Schutz- und Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Bei
Möglichkeit des Haut-/Augenkontaktes ist der
angegebene Hand-, Augen- und Körperschutz zu
tragen. Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen
Grenzwerte und/oder bei Freisetzung größerer Mengen
ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.
- 8.3.2 **Handschutz** Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR),
Naturlatex (NR) oder PVC.
- 8.3.3 **Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz, Bei Staub: Korbbrille
- 8.3.4 **Körperschutz** Keine, bei unbeabsichtigter Freisetzung: Einweg-
Schutzanzug, vorbeugender Hautschutz empfohlen.
Beschmutzte Kleidung waschen.
- 8.3.5 **Atemschutz** Keine, bei Auftreten von Staub Staubmaske mit
Partikelfilter P 1

9 **Physikalische und chemische Eigenschaften**

9.1 **Erscheinungsbild**

- 9.1.1 **Form** Pulver oder Feingranulat
- 9.1.2 **Farbe** weiß
- 9.1.3 **Geruch** geruchlos
- 9.1.4 **Spezifisches Gewicht** Ca 2,0 g/cm³ bei T = 20 °C
- 9.1.5 **Stampfdichte** Ca 0,5- 0,6 g/cm³
- 9.2.1 **Schmelzpunkt** > 1200°C

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: aspha-min®

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 3/4

9.2.3	Flammpunkt, Entzündlichkeit, Zündtemperatur, Explosionsgrenzen	Nicht anwendbar
9.2.4	Löslichkeit (in Wasser)	aspha-min® ist in Wasser nicht löslich
9.2.5	pH-Wert (in gesättigter Lösung)	Ca. 12 bei T = 20 °C (Suspension)
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen	Zersetzung beginnt bei > 1200°C
10.2	Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit Säure vermeiden
11	Angaben zur Toxikologie	
11.1	Akute Toxizität	oral: LD 50 > 5 110 mg/kg, Ratte dermal: LD 50 > 2 000 mg/kg, Kaninchen inhalativ: LC 50 > 18,3 mg/l/1h, Ratte
11.2	Primäre Reizwirkung	
11.2.1	Hautreizung	Leicht reizend
11.2.2	Schleimhautreizung	Leicht reizend
11.3	Mutagenität	keine
11.4	Cancerogenität	keine
11.5	Teratogenität	keine
11.6	Erfahrungen am Menschen	Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden.
12	Angaben zur Ökologie	
12.1	Angaben zur Elimination	aspha-min® ist ein wasserunlöslicher, chemisch inerte und biologisch nicht abbaubarer Feststoff.
12.1.1	Aquatische Toxizität	Fischtoxizität: LC 50 (96h): 1800 – 3200 mg/l Daphnientoxizität: EC 50 (48h): 1000 - 1800 mg/l, Algentoxizität: EC 50 (48h): 560 - 1000 mg/l
12.1.2	Verhalten in Kläranlagen	Bakterientoxizität: Pseudomonas putida, EC 10 (16h): 330 mg/l
13	Hinweise zur Entsorgung	aspha-min® kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen abgelagert werden.
13.1	Zusätzliche Hinweise	Gereinigte Verpackung den örtlichen Wertstoffkreisläufen zuführen.
14	Angaben zum Transport	aspha-min® ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15	Vorschriften	
15.1	Kennzeichnung nach EG-Richtlinien	Nein, aspha-min® ist aufgrund uns vorliegender Daten kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes bzw. der Gefahrstoffverordnung.
15.1.1	Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	keine
15.1.2	R-Sätze	keine
15.1.3	S-Sätze	keine

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG und §14 – GefStoffV

Handelsname: **aspha-min**[®]

Druckdatum: 7. November 2005 Stand: Januar 2004

Seite 4/4

15.2.1	Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend, Einstufung durch Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe (KBwS), Kenn-Nr. 805
15.2.2	Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen	Arbeitsmedizinische Grundsätze, BG-Merkblätter, BG-Vorschriften, BR-Regeln, BG-Informationen u.a..
16	Sonstige Angaben	
16.1	Weitere Informationen	Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt geben den Stand der Kenntnisse des Inverkehrbringers wieder. Sie stellen keine Qualitätseigenschaften des Produktes dar. Mitarbeiter müssen über den Umgang mit Schüttgütern und über staubende Güter unterwiesen werden
16.2	Datenblatt ausstellender Bereich	Arge MHI-NTA-Verfahren
16.3	Ansprechpartner:	Herr Barthel